Kreis Mettmann

Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann


| | |
|---|---|
| Es informiert Sie: | Claus-Peter Münz |
| Telefon: | 02104/99-2819 |
| Fax: | 02104/99-842819 |
| E-Mail: | claus-peter.muenz@kreis-mettmann.de |


Mettmann, den 31.07.2013

## Niederschrift

| | |
|---|---|
| zur Sitzung des | Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann |
| Sitzungstermin | Mittwoch, den 12.06.2013, 15:05 Uhr |
| Sitzungsort | Kreishaus Mettmann, Goethestraße 23, 40822 Mettmann, Zimmer 2.035 |

Anwesend waren:

**Vorsitz**
Dr. Alfred Bruckhaus

**Mitglieder**
Gerd Beschnitt
Dieter Donner
Klaus Grieße
Wolfgang Haase
Reinhart Hassel
Jürgen Lindemann
Dr. Martina Ruthardt
Ulrike Schmidt
Reinhart Zech

**Verwaltung**
Klaus Adolphy
Georg Görtz
Dirk Haase
Susanne Heimann
Daniela Hitzemann
Norman Kühn
Claus-Peter Münz

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Formalien

1.1. Eröffnung der Sitzung

1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.4. Feststellung der Tagesordnung

1.5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 15.05.2013

2. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

3. Anhörungsverfahren

3.1. Landschaftspflegerische Ersteinschätzung zur Entwässerungsplanung „Ittertal“ sowie Sammler Bavert, Krausen und Unteritter in Haan und Solingen; Verfahren gemäß § 58 Absatz 1 Landeswassergesetz — 80/026/2013

4. Sonstiges

4.1. Ökologische Maßnahmen im Neandertal

4.2. Öffentlichkeitsveranstaltung des Landschaftsbeirates

**Öffentlicher Teil**

| **Zu Punkt 1:** | **Formalien** |
|---|---|

Der Vorsitzende Herr Dr. Bruckhaus eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest. Die Niederschrift über die Sitzung am 15.5.2013 wird zur Kenntnis genommen.

| **Zu Punkt 2:** | **Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates** |
|---|---|

Seit der letzten Beiratssitzung waren keine Vorsitzendenentscheidungen zu treffen.

| **Zu Punkt 3:** | **Anhörungsverfahren** |
|---|---|

| **Zu Punkt 3.1:** | **Landschaftspflegerische Ersteinschätzung zur Entwässerungsplanung „Ittertal“ sowie Sammler Bavert, Krausen und Unteritter in Haan und Solingen;<br>Verfahren gemäß § 58 Absatz 1 Landeswassergesetz<br>- Vorlage Nr. 80/026/2013** |
|---|---|

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Schu von BRW sowie Herr Hahn vom gleichnamigen Planungsbüro eingeladen, um die Planungen im Detail vorzustellen. Die Herren erläuterten die Maßnahmen und Auswirkungen der beiden Varianten, wobei die finanziellen als

auch ökologischen Vorteile der „Zentralen Variante“ verdeutlicht wurden. Nach einigen Detailfragen und einer kurzen Erörterung des Vorhabens beschließt der Beirat den Vorschlag der Verwaltung.
**„Der Beirat stimmt der Verwaltungsabsicht zu, im Verfahren gemäß § 58 Absatz 1 Landeswassergesetz im Rahmen der landschaftspflegerischen Ersteinschätzung zur Entwässerungsplanung Ittertal die erforderliche Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 69 Landschaftsgesetz NRW für die unter Punkte 7 dieser Vorlage dargestellten Varianten in Aussicht zu stellen, sofern der Kreis Mettmann betroffen ist.“**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## Zu Punkt 4: Sonstiges

## Zu Punkt 4.1: Ökologische Maßnahmen im Neandertal

Herr Adolphy schildert anhand eines Power-Point-Vortrages ökologische Maßnahmen, die im Naturschutzgebiet Neandertal durchgeführt werden und wurden. Auf Nachfrage des Herrn Donner wurde ergänzend erläutert, dass die von Herrn Adolphy vorgestellten Maßnahmen bereits Bestandteil des Masterplans Neandertal sind. Weitere Maßnahmen sind geplant und werden umgesetzt. Die konkrete Umsetzung bzw. der dafür anzusetzende Zeitrahmen orientiert sich auch an den bei der unteren Landschaftsbehörde verfügbaren personellen und finanziellen Möglichkeiten.

## Zu Punkt 4.2: Öffentlichkeitsveranstaltung des Landschaftsbeirates

Herr Dr. Bruckhaus gibt die von der unteren Landschaftsbehörde mitgeteilten Rahmenbedingungen für eine Öffentlichkeitsveranstaltung im Bürgerhaus Hochdahl bekannt. Er hält die dort gegebenen Bedingungen für nicht optimal bzw. ausreichend und schlägt daher vor die Veranstaltung bei der Kreisverwaltung im großen Sitzungssaal durchzuführen. Der Beginn der Veranstaltung sollte für 19:30 Uhr festgesetzt werden. Die Verwaltung sagte zu, die Verfügbarkeit des Raumes zu prüfen.

**Ende der Sitzung:** **16:40 Uhr**

gez.
**Dr. Alfred Bruckhaus**

gez.
**Claus-Peter Münz**